

Politische Stabilität in Polen lässt nach

Der mit 38 Millionen Einwohnern größte Markt Mittelosteuropas (MOE) durchlebte 2016 mit 2,7 Prozent Wirtschaftswachstum ein Dreijahrestief. Das Tempo soll aber laut Polnischer Nationalbank (NBP [▶](#)) 2017 eine Vier vor dem Komma und 2018 etwa 3,4 Prozent erreichen. Nähere Informationen finden Sie im „[Wirtschaftsausblick Polen](#)“ [▶](#).

Die sich nicht zuletzt dank Sozialmaßnahmen der Regierung beschleunigenden Konsumausgaben sowie über 122 Mrd. Euro Finanzmittel der Europäischen Union (EU), die bis 2023 ausgegeben werden können, machen Polen als Markt für ausländische Unternehmen attraktiv. Mehr zu den Stärken und Schwächen der Wirtschaft Polens finden Sie in unserer [SWOT-Analyse Polen](#). [▶](#)

Entwicklung wichtiger Eckdaten (pro Monat)

| Indikator | 2015 | 2016 | 2017 |
|---|-------|----------|-------|
| Bruttolohn für einen Geschäftsführer (in Euro) 1) | 3.466 | 3.209 2) | k.A. |
| Miete jeweils für Büroraum in Warschau (in Euro pro qm) | | | |
| Innenstadt | 25,00 | 24,00 | 23,75 |
| außerhalb der Innenstadt | 15,00 | 14,25 | 14,75 |

1) "[Lohn- und Lohnnebenkosten in Polen](#)" [▶](#) 2) Rückgang größtenteils bedingt durch die Abwertung des Zloty um 4,3 Prozent

Quellen: Sedlak & Sedlak, Cushman & Wakefield

Der wirtschaftliche Erfolg des Landes baut auch in Zukunft vor allem auf seiner Branchenvielfalt und gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften auf. Allerdings hat die Ende 2015 von der rechtskonservativen Regierung losgetretene Gesetzeslawine viele Investoren verunsichert. Besonders fallen eine Bankensteuer und umstrittene Justizreformen auf. Das Justizministerium darf seit August 2017 ohne Grund die Richter von Zivil- und Strafgerichten entlassen. Eine neue Abgabe für den Einzelhandel wurde vorerst durch die Europäische Kommission gestoppt.

Immer sichtbarer wird der zunehmende wirtschaftliche Patriotismus. Selbst bei hochinnovativen Unterfangen, wie dem Wettbewerb für einen Elektroautoentwurf, wird permanent unterstrichen, dass damit der Grundstein für ein „polnisches“ E-Mobil gelegt wird. Der Staat nutzt sich am Markt öffnende Chancen, um zum Beispiel sein Engagement im Bankensektor zu erhöhen. Mit einer umfangreichen Novelle des erst ein Jahr zuvor beschlossenen Erneuerbare-Energien-Gesetzes wurden im Sommer 2016 nahezu der gesamten Branche die Flügel gestutzt (s.a. "[Branche kompakt: Flaute für Windenergie in Polen](#)" [▶](#)).

Dies spiegelt sich in Investorenmeinungen wieder. Nach drei Jahren an der Spitze des Standortattraktivitätsrankings der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) im MOE-Raum musste sich Polen sowohl 2016 als auch 2017 der Tschechischen Republik geschlagen geben. Die davor als besondere Stärken hervorgehobenen Fakto-

ren, wie politische Stabilität und Vorhersehbarkeit der Wirtschaftspolitik, zählen seitdem zu den am schlechtesten benoteten.

Der fortlaufende Ausbau der Infrastruktur oder die immer noch vorhandenen Fachkräfte ziehen dennoch weiterhin Investoren an. Großkonzerne, wie Daimler, LG Chem oder Lufthansa, kündigten in den letzten Monaten Vorhaben im Wert von jeweils dreistelligen Millionensummen an. Andererseits berichten einige KMU, mit ihren Projekten vorerst abwarten zu wollen.

Entwicklung ausländischer Direktinvestitionen (in Mrd. Euro)

| Indikator | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------------|-------|-------|-------|
| Kumulierter Bestand | 168,5 | 174,0 | 167,1 |
| Nettotransfers | 2,1 | 10,8 | 12,1 |

Quelle: Polnische Nationalbank

Deutsche Direktinvestitionen (in Mio. Euro)

| Indikator | 2012 | 2013 | 2014 |
|---------------------|--------|-------|------|
| Kumulierter Bestand | 21,5 | 22,6 | 22,7 |
| Nettotransfers | -4.113 | 2.830 | 531 |

Quelle: Deutsche Bundesbank

Größte deutsche Investoren (Stand: 2016)

| Unternehmen | Branche | Umsatz in Mio. Euro |
|-------------------------|------------------------|---------------------|
| Lidl | Einzelhandel | 3.208,7 |
| Volkswagen Poznan | Kfz-Produktion | 2.864,2 |
| Metro Group Polska | Einzel- und Großhandel | 2.466,1 |
| Kaufland Polska | Einzelhandel | 2.314,8 |
| Volkswagen Group Polska | Kfz-Handel | 2.177,3 |

Quelle: Liste der 500 größten Unternehmen der Tageszeitung Rzeczpospolita

Text: Michal Wozniak

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.